

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2016)
Heft: 36

Artikel: Vom Fussballplatz zum Quartierpark
Autor: Birkendahl, Yvonne
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-685491>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Fussballplatz zum Quartierpark

von Yvonne Birkendahl

Die Gemeinde Ebikon als Bauherrin bewahrt mit dem Entscheid zur Umnutzung des ehemaligen Fussballplatzes vorbildlich eine Sport- und Freizeitzone für die Bewohner Ebikons. Ein Quartierpark wird innerhalb eines verdichteten Wohnquartiers geschaffen, der den Freiraum qualitativ aufwertet und für die Gemeinde sowie für Jung und Alt neu interpretiert.

Der Quartierpark Schmiedhof befindet sich entlang der Kantonsstrasse von Luzern nach Ebikon. Zur Kantonsstrasse öffnet sich der Quartierpark, gewährt Sichtbezüge und lädt zum Eintreten ein. Städtebaulich wird der Quartierpark von sechs- bis achtgeschossigen Wohngebäuden sowie kleineren Einfamilienhäuserstrukturen gerahmt. Rückwärtig bildet eine drei Meter hohe mit Moos bewachsene Betonwand eine räumliche Kante und nimmt die topographische Höhendifferenz zum Nachbargrundstück auf.

Das landschaftsarchitektonische Konzept setzt auf eine Neuinterpretation des Fussballplatzes, erhält prägende Elemente der Vergangenheit und ergänzt neue Elemente für eine vielseitige Beispielbarkeit des Quartierparks Schmiedhof.

Zu den bestehenden Elementen zählen das Klubhaus mit seiner Tribüne und der Handlauf, welcher den ursprünglichen Verlauf der Bänder nachzeichnet. Sie erzählen fortan von den Tagen, an denen der FC Luzern noch auf der Rasenfläche spielte. Die Rasenfläche bildet weiterhin den zentralen Kern der Anlage und kann frei und flexibel bespielt werden. Der bestehende Handlauf wird von einem rahmenden

hellen Mergelband gekonnt inszeniert, das den Besucher auf einem Rundweg zum Spazieren einlädt. Von diesem Rundweg führen schmale Stichwege in eine Ruhe- und Beobachtungszone mit Sitzbänken. Drei Seiten der Rasenfläche begrenzt ein Baumgürtel aus Stieleichen, Zitterpappeln und Blauglockenbäumen. Als Unterpflanzung ergänzen verschiedene Sträucher und kreisförmige Wildblumenfelder diese ruhige Zone.

Entlang der Tribüne und dem sanierten Klubhaus verkleinert sich die ursprüngliche Rasenfläche zu einer breiten Spiel- und Sportzone. Für Kleinkinder steht eine Sandspielfläche mit Faserbetonhügel und runden Wasserbecken mit Sprengler zur Verfügung. Vor der Tribüne befindet sich ein Basketballplatz und im hinteren Teil dieser Zone sorgen vielfältige Bewegungsspiele und ein Weidenlabyrinth für Abwechslung. Zur Kantonsstrasse hin springt die Rasenfläche ebenfalls zurück und schafft eine platzartige Kiesfläche mit Bocciabahnen und Schachbrettflächen.

Der Wandel vom Fussballplatz zum Quartierpark ist geglückt, und die Spuren der Vergangenheit verleihen ihm seine besondere Identität. Innerhalb eines verdichteten Wohnquartiers stellt diese erhaltene Freizeitzone eine bemerkenswerte Aufenthaltsqualität dar. Auf das geplante bis zu 20 Meter hohe Baumdach muss allerdings noch etwas gewartet werden, bis die Bäume ihre volle Grösse und der Quartierpark seine endgültige Pracht erreicht haben.



Lage: Freizeitpark Schmiedhof, Luzernerstrasse; Schmiedhofstrasse, Ebikon
Baujahr: 2012
Bauherrschaft: Gemeinde Ebikon
Landschaftsarchitekten: Fahrni Landschaftsarchitekten GmbH, Luzern
Abbildung: Franca Pedrazzetti, Luzern